

Zwischen

Kontoinhaber: _____

und

Kreditinstitut: _____

wird vereinbart, dass dem Rechenzentrum eurodata AG in Saarbrücken zum Zweck der Einbringung in die Finanzbuchhaltung des Kontoinhabers die Kontoauszüge für die nachfolgenden Konten

1. Kto. Nr.: _____ BLZ: _____

IBAN: _____ BIC: _____

2. Kto. Nr.: _____ BLZ: _____

IBAN: _____ BIC: _____

3. Kto. Nr.: _____ BLZ: _____

IBAN: _____ BIC: _____

4. Kto. Nr.: _____ BLZ: _____

IBAN: _____ BIC: _____

täglich von Montag bis Freitag, außer an bundeseinheitlichen Feiertagen, von dem Kreditinstitut bzw. einem von diesem beauftragten Rechenzentrum zum Abruf mittels Datenfernübertragung bereitgestellt wird. Das Rechenzentrum eurodata AG hat sich gegenüber der hmd-software ag schriftlich verpflichtet, die abgerufenen Bankbewegungen ausschließlich zur Weiterleitung an den hmd Webserver zu verarbeiten. Voraussetzung hierfür ist eine bestehende Vereinbarung zwischen diesem Rechenzentrum und der eurodata AG zum Kontendatenabruf. Hierzu entbindet der Kontoinhaber das kontoführende Kreditinstitut, für die Übertragung der Buchungsvorfälle, vom Bankgeheimnis.

Der hiermit vereinbarte Service ist eine ergänzende Leistung die keine Auswirkungen auf die bestehenden Kontoinformationsdienstleistungen des Kreditinstituts gegenüber dem Kontoinhaber hat. Die für diesen Service anfallenden, einmaligen und/oder wiederkehrenden Kosten sind vom Kontoinhaber zu tragen. Diese Vereinbarung kann von jedem Vertragspartner jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

Bei Sammelaufträgen sollen, wenn möglich, im Kontoauszug die Einzelposten ausgewiesen werden.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers/
Zeichnungsberechtigten

Unterschrift und Stempel des
Kreditinstituts

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

Diese Vorgehensweise sollten Sie bitte unbedingt einhalten:

- ☐ Der Mandant und die Bankfiliale unterschreiben beide die „Mandantenvereinbarung“ für den zentralen Abruf der Kontoumsätze durch das Rechenzentrum eurodata AG.
- ☐ Ein Exemplar der unterschriebenen Vereinbarung muss von der Bankfiliale an das zuständige Rechenzentrum der Bank weitergeleitet werden, damit das entsprechende Konto abgerufen werden kann. **Achtung: Nur wenn dieser Schritt korrekt ausgeführt wird (Freigabe des Kontos beim zuständigen Rechenzentrum) ist es möglich die Umsätze per FTAM oder EBICS abzuholen.**
- ☐ Der Mandant seinerseits übermittelt seine Vereinbarung an den Steuerberater.
- ☐ Der Steuerberater hinterlegt die Vereinbarung im Portal www.hmdweb.net bei den Kontounterlagen.

 **Konnten Sie alle Punkte abhaken?**

Mögliche Ursachen dafür, dass Sie keine Kontenumsätze erhalten:

- Die Vereinbarung ist nicht ordnungsgemäß von der Bank an das Bank-Rechenzentrum weitergeleitet worden. Dadurch ist eine Freischaltung für das Konto nicht erfolgt.
- Im Bank-Rechenzentrum ist eurodata AG nicht als Datenempfänger hinterlegt.
- Die Bank hat fusioniert so dass die Bankleitzahl/BIC bei eurodata AG geändert werden muss.
- Die IBAN/Kontonummer des Mandanten hat sich geändert, sodass wieder eine Freischaltung beim Bank-Rechenzentrum notwendig wird (Meldung auch an eurodata AG).

Spezielle Hinweise:

Für Volksbanken, die an das Bank-Rechenzentrum GAD angeschlossen sind:

- Die Host-KundenID der eurodata AG bei GAD lautet 00014367

Bei der Deutschen Kreditbank gilt:

- wird das tägliche Abholen der Umsätze gewünscht, muss dies explizit auf der Vereinbarung vermerkt werden